

Erfolgsfaktoren im Rahmen der Ablösung SAP IS-U

Informationsbroschüre

Veit Piegendorfer
Henning Ecke
Valentin Fink

24.11.2023



Ausgangssituation

Die Ablösung der SAP IS-U Softwarelösung birgt eine große Chance für die Energiewirtschaft alte Legacy-Systeme und Datenbestände zu bereinigen und damit für die Zukunft gerüstet zu sein

Vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten durch mehrere Lösungen am Markt

- Mehrere Anbieter (powercloud mit Salesforce, SAP S/4 HANA Utilities, SAP C4U etc.)
- Mehrere Gestaltungsoptionen von „build & run systems“ bis „buy systems & buy run services“
- Single-Plattform oder Multi-Plattform-Ansatz je nach Stärke der Organisation

Möglichkeit von Erneuerung der komplexen, seit der IS-U-Einführung 1997 jahrelang gewachsenen, customized Legacy-Architekturen

Chance von qualitativer Optimierung der Datenqualität als integraler Bestandteil einer erfolgreichen Migration



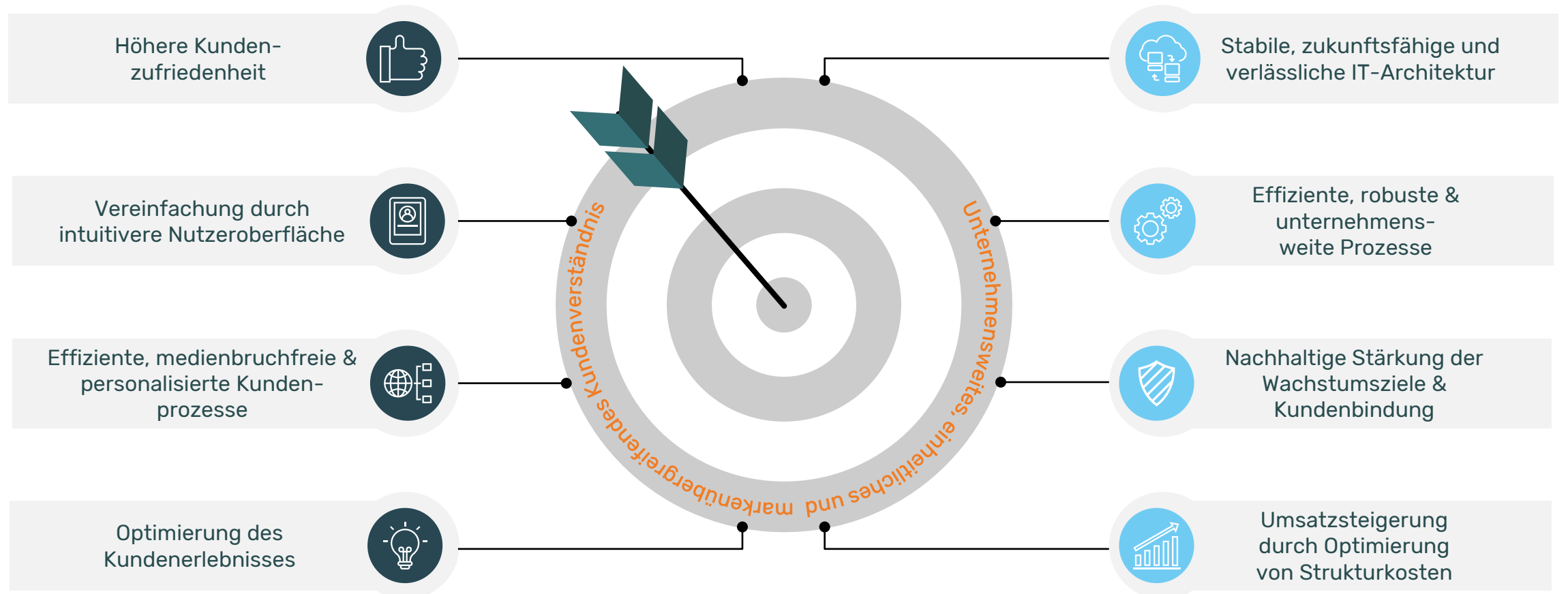
Ablösung SAP IS-U

- Abkündigung des Supports bis 2027
- Extended Support bis 2030



Kunden- & Unternehmensziele

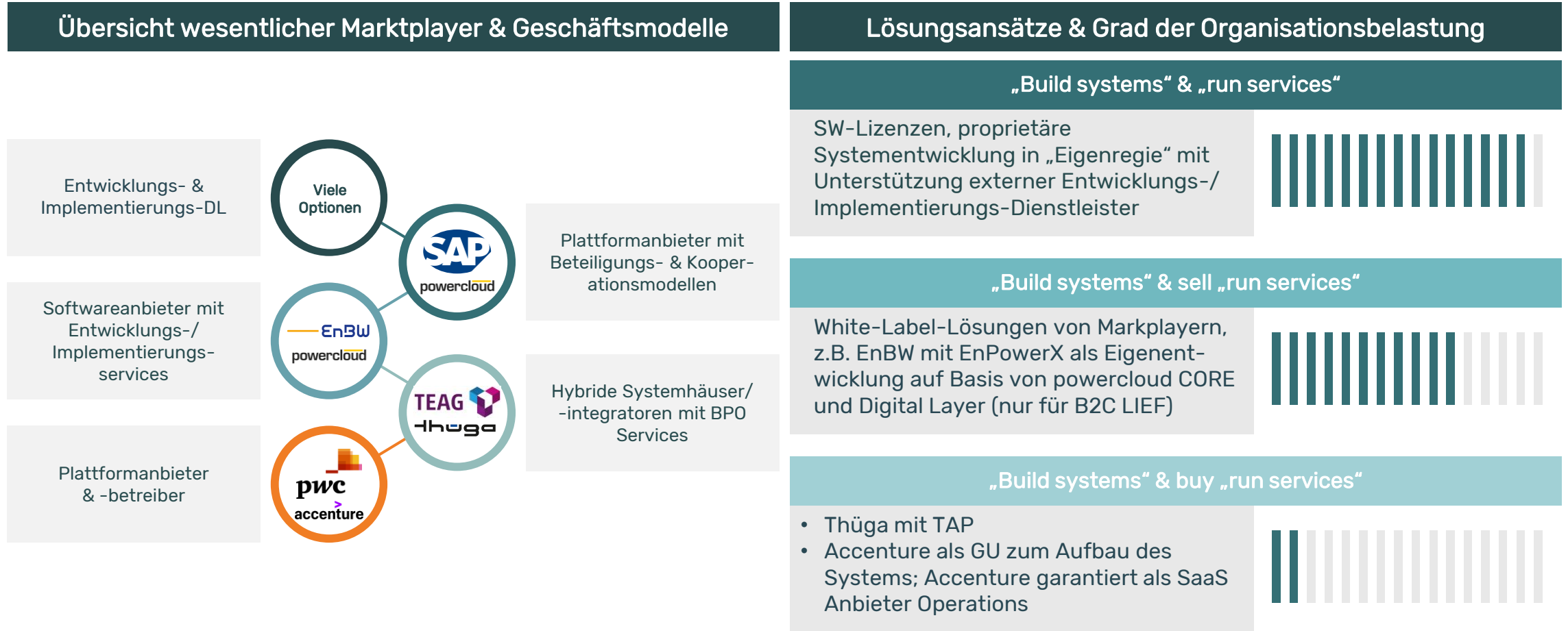
Die Einführung neuer Abrechnungs- und CRM-Systeme muss eine signifikante Verbesserung des Kundenerlebnisses, der Mitarbeiterzufriedenheit und der Performance zum Ziel haben





Strategische Lösungs- & Anbieterauswahl

Die Leistungsfähigkeit des eigenen Unternehmens richtig einzuschätzen ist Schlüssel zur Auswahl der richtigen Softwarelösung – im Kontinuum von Make or Buy bietet der Markt viele Möglichkeiten





Erfolgsfaktoren

Für die erfolgreiche Ablösung von SAP IS-U sind sowohl in der Vorbereitung als auch während der Durchführung der Implementierung wichtige Erfolgsfaktoren zu beachten und zu adressieren

Kundenwertmanagement

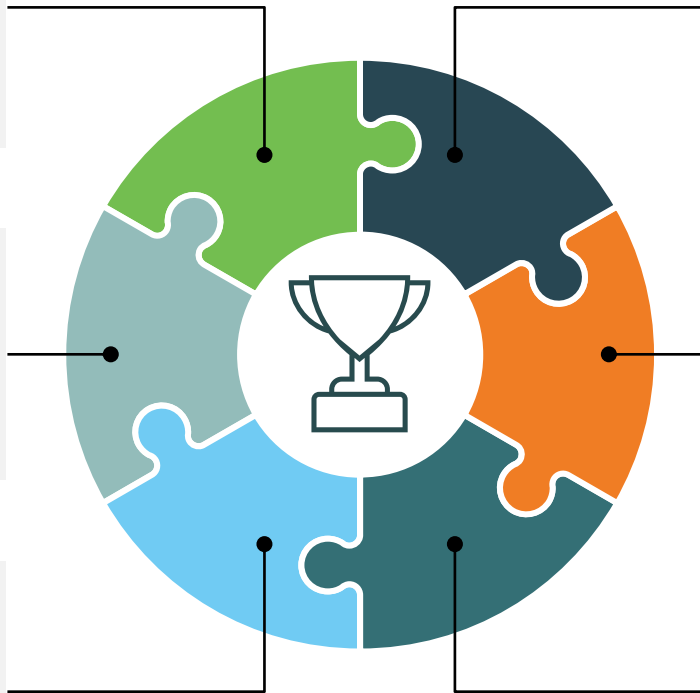
Solide Datenqualität ist der Schlüssel zur erfolgreichen Implementierung und Steuerung, erfordert die Bereinigung des Datenbestands und die Etablierung einer CTX-basierten Steuerung.

Wahl der richtigen Lösung

Die Entscheidung zwischen Kauf oder Eigenentwicklung (make or buy) hängt von der Organisation ab, während der Betrieb der Systeme an die Unternehmensressourcen angepasst werden muss (run services).

Pfadabhängigkeiten & Strukturen

Der Wechsel zu einer neuen Software-Lösung ist der geeignete Zeitpunkt, um „reinen Tisch“ in Bezug auf die Legacy Systeme zu machen – die Chance nutzen!



Effiziente Projekt- & Gremienstruktur

Für die Implementierung der geeigneten Softwarelösung (bzw. Kombination) sind notwendig vorgeschaltet (oder parallel) Anforderungen zu definieren und eine solide IT-Architektur zu schaffen.

Gesamtoptimum

Durch den „End-to-End“ Charakter der durch die Softwareumstellung betroffenen Prozesse sind von Marketing zu Service alle Unternehmensbereiche gleichermaßen in das Projekt zu involvieren.

Vorgehensmodell

Das gewählte Vorgehensmodell muss im dynamischen Markgeschehen stets überprüft werden, da die **Passung des Projektvorgehens zur Organisation entscheidend** ist.



Vorgehensmodell

Im Rahmen der eigentlichen Implementierung ist ein Drei-Säulenmodell aus IT-technischer Zielarchitektur & Roadmap, Anforderungsdefinition und tatsächlicher Implementierung zu wählen



Zielarchitektur & Roadmap

- Bestimmung der für die Überführung relevanter Privat- und Geschäftskunden-gruppen strategischen, kaufmännischen und technischen Kriterien
- Ermittlung der notwendigen high-level Geschäftsfähigkeiten zur Abbildung der Kundengruppen
- Bewertung einer Plattform Strategie (Single- vs. Multiplattform Ansatz)

Anforderungsdefinition

- Übersetzung der zentralen Meilensteine in einen konkreten Anforderungsdefinitionsprozess
- Rollierende Ableitung von High-level Geschäftsanforderungen
- Festlegung der Akquise-/Servicekanäle sowie der dafür notwendigen Produkte
- Operative Aufnahme der begleitenden Projektaktivitäten und Vorbereitungen

Implementierung

- Ausdetaillierung der Anforderungen zur Klärung (plattform-)technischer und fachlicher Fragen
- Technische Implementierung in agiler Arbeitsweise
- Beachtung der Belastung der Organisation insbesondere auch durch Testing



Angebotspektrum

Im Zeitverlauf Ihrer SAP IS-U-Ablösung kann plenum mit der Expertise aus mehreren erfolgreichen Projekten/Programmen in vier Phasen Ihres Vorhabens unterstützen

Angebotsschwerpunkte





Initialangebot: Status-quo Erhebung

Unsere Experten evaluieren den Status ihres Implementierungsprojektes – sind die entscheidenden Erfolgsfaktoren gegeben und wird den strategischen Weichenstellungen Rechnung getragen?

Untersuchungskriterien



Leistungen

Der Review-Ansatz von plenum zielt darauf ab:

- **Klarheit & Transparenz** über die aktuellen Projektbedingungen und Risiken zu schaffen
- **Engpässe zu identifizieren (Projektressourcen)** und geeignete Maßnahmen zu etablieren
- **Effizienz zu steigern**, durch die Bewertung und Optimierung der Arbeitsweise, Verbesserung von ineffizienten Prozessen sowie methodische Herangehensweise
- **Erfolgreiche Projektumsetzung** zu gewährleisten, indem realistische Zeitpläne & Meilensteine festgelegt, Ziele klar definiert und die Machbarkeit geprüft werden
- Und vor allem der **vertrieblichen strategischen Ausrichtung** Rechnung mit starker Kundenorientierung Rechnung zu tragen



Kontakt



Veit Piegendorfer
Senior Manager
+49 151 11550233
veit.piegendorfer@plenum-blubberies.de



Valentin Fink
Consultant
+49 152 02143818
valentin.fink@plenum-blubberies.de